



Kompetenzenportfolio

Leistungsziel 7.4.3 für die Berufsschule gemäss Standardlehrplan :

Aus den Tätigkeiten und Kompetenzen ein Kompetenzenportfolio ableiten

- I: Definition Kompetenzenportfolio*
- I: Sinn und Zweck eines Kompetenzenportfolios*
- I: Aufbau und Gliederung eines Kompetenzenportfolios*
- I: Selbst- und Fremdbeurteilung*
- B: Johari-Fenster*
- H: Dossier Kompetenzenportfolio*
- H: Standardlehrplan*
- H: Lerndokumentation*
- H: Bildungspass SDV/Kursbestätigungen*

Definition Kompetenzenportfolio

Ein Portfolio ist eine Sammlung von Dokumenten, die einen Lernprozess beschreibt. Es unterstützt die Lernenden, bestimmte Kompetenzen über einen Zeitraum zu beobachten und zu fördern. Die Lernenden tragen während dieser Periode regelmässig Fragen, neue Kenntnisse und Erfahrungen zum gewählten Thema zusammen und denken dabei immer wieder kritisch über ihr Verhalten nach. Diese Zeitperiode kann über mehrere Monate bis zu 2 Lehrjahre dauern und wird von der Lehrperson festgelegt. Mit dieser Arbeit werden Selbstwahrnehmung und Selbstverantwortung gefördert.

Aufgaben der Lernenden

Das Führen und die Gestaltung des Portfolios liegen in der Verantwortung der Lernenden. Sie werden dabei unterstützt, ihren Lernprozess immer wieder zu reflektieren und zu dokumentieren.

Einführung

Das Kompetenzenportfolio kann als Ergänzung zur Lerndokumentation im Betrieb gesehen werden. Eine Verknüpfung dieser beiden Instrumente wäre bei der Einführung ideal. Die Lehrperson führt die Lernenden idealerweise zu Beginn des 3. Lehrjahres in die Portfolioarbeit ein, auch wenn der Unterrichtsbereich Berufliche Identität und Umfeld in einigen Schulen erst im 4. Lehrjahr unterrichtet wird. So bleibt genug Zeit für eine ausführliche Reflexion, bevor die Vorbereitungen zum Qualifikationsverfahren beginnen. Bei Bedarf unterstützen die an der Ausbildung beteiligten Lehrpersonen und Berufsbildner die Lernenden.

Die Einführung kann nach Wunsch mit einem Theorieteil zum Thema Kompetenzdreieck ergänzt werden (z.B. mit Lehrmittel „Handbuch Kompetenzen“, hep-Verlag), eventuell in Zusammenarbeit mit dem ABU-Unterricht.



Möglicher Aufbau eines Portfolios

1. Themenwahl

- Ort und Zeit
- Beteiligte
- sachliche Beschreibung der Situation

Thema oder Situation bestimmen und begründen, in Verbindung mit einer oder mehreren verlangten Kompetenzen gemäss Standardlehrplan. Total müssen 3 Kompetenzen bearbeitet werden, aus jeder Gruppe muss eine enthalten sein.

Als Grundlage für die Themenwahl dienen zum Beispiel Gruppenarbeiten im Unterricht, Beratungssituationen im Betrieb, Ziele aus der Lerndokumentation (Ordner im Betrieb) oder die Erarbeitung eines neuen Themas aus dem Fach Berufliche Identität und Umfeld.

2. Meine Gefühle und Gedanken

3. Was ist gut gelungen, was ist weniger gut gelungen?

4. Untersuchung des Themas/der Situation

z.B. anhand von Fragen über:

- Zielerreichung
- Einflussfaktoren
- Ursachen
- Fehler erkennen und beheben

5. Theoriebearbeitung

- Fachliteratur, Artikel, Modelle
- Ableiten von der Theorie ins praktische Handeln

6. Erkenntnisse

- Nachdenken über das bisherige Verhalten
- Konkrete Vorschläge für den zukünftigen Umgang mit dem Thema



Gespräch

Während der Arbeit am Portfolio findet mit den Lernenden mindestens ein persönliches Gespräch statt. Dort können unter anderem folgende Punkte besprochen werden:

- Selbstbeurteilung/Fremdbeurteilung
- Entdeckte Stärken und Schwächen
- Unklares
- Zielsetzung, Erfolg/Misserfolg

Kriterien für die Beurteilung

- Roter Faden erkennbar
- Klare sachliche Situations- und Problembeschreibung
- Persönliche Gedanken und Gefühle klar formuliert
- Beschreibung was ist gut gelungen/weniger gut gelungen
- Aussagen über Zielerreichung, Konsequenzen, Einflussfaktoren, Ursachen Fehlerbeschreibung
- Verbindung von Theorie und Praxis klar erkennbar
- Konkrete mögliche Handlungsweisen dargelegt
- Korrekte Sprache
- Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Seitennummerierung
- Fremde Materialien und eigene Texten sind deutlich erkennbar voneinander getrennt
- Korrekte Zitierweise und Literaturangaben bzw. Internetadressen
- Das Portfolio ist kreativ gestaltet
- Umfang: 5-8 Seiten



Kompetenzen gemäss Standardlehrplan

Methodenkompetenzen

- 1.1 Arbeitsplanung und –techniken
- 1.2 Beratungs- und Verkaufsmethoden
- 1.3 Fallanalyse
- 1.4 Gesprächsführung
- 1.5 Informations- und Kommunikationsstrategie
- 1.6 Lern- und Transfertechniken
- 1.7 Ökologisches Verhalten
- 1.8 Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln
- 1.9 Systemisches Denken
- 1.10 Präsentationstechniken

Sozial- und Selbstkompetenz

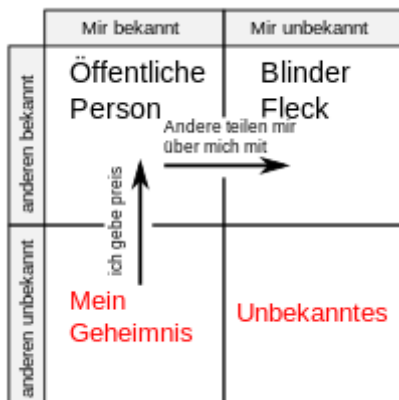
- 2.1 Eigenverantwortliches Handeln
- 2.2 Selbstentwicklung
- 2.3 Kommunikationsfähigkeit
- 2.4 Konfliktfähigkeit
- 2.5 Einfühlungsvermögen
- 2.6 Teamarbeit
- 2.7 Umgangsformen
- 2.8 Belastbarkeit

Julia Patzen / Juni 2013



Anhang: Mögliches Hilfsmittel

Johari-Fenster:



<http://de.wikipedia.org/wiki/Johari-Fenster>

Julia Patzen / Juni 2013